

Vertragsbedingungen

Anmeldung/Buchung

§ 1 Mit dem Absenden der Email oder der Zusendung des unterschriebenen Vertrages oder der Bestätigung des Angebots per Post/Fax wird der/die eingetragene(n) Teilnehmer verbindlich für das ausgewählte Projekt im ausgewählten Zeitraum angemeldet. Diese Vertragsbedingungen werden mit Absenden der Online/Post-Anmeldung vom Vertragspartner anerkannt und der Vertrag über die Seminarteilnahme wirksam geschlossen. Änderungen einzelner Vertragsbedingungen sind nur in gegenseitigem Einvernehmen möglich und bedürfen der Schriftform.

Leistungsbeschreibung

§ 2 Der Umfang der von uns zu erbringenden Leistungen ergibt sich aus dem Katalog und umfasst Unterbringung (rustikal in Doppelstockbetten, Sanitäranlagen je nach Kategorie zentral gelegen), Vollverpflegung (früh, mittags, abends, davon 1 mal warm), projektspezifisches Programm wie im Katalog beschrieben. Wir garantieren gewissenhafte Vorbereitung, die sorgfältige Auswahl der Leistungsträger, die richtige Beschreibung im Katalog und die ordnungsgemäße Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistungen unter Berücksichtigung der jeweiligen Orts- und Landesüblichkeiten. Unsere Haftung, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist auf die Höhe der jeweiligen Teilnehmergebühr beschränkt. Änderungen einzelner Leistungen, die notwendig werden und nicht vom Veranstalter wider Treu und Glauben herbeigeführt werden, sind gestattet, soweit die Abweichungen nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der Veranstaltung nicht beeinträchtigen.

Zahlungsbedingungen

§ 3 Die Höhe der Teilnahmegebühr ergibt sich aus dem Katalog. Der Teilnehmerbeitrag ist spätestens 10 Tage nach Erhalt der Buchungsbestätigung mit Zahlungsaufforderung vollständig auf das folgende Konto zu zahlen:

Kontoinhaber:	Bildungs- und Erholungswerk Barnim e.V.
Bank:	Sparkasse Barnim
Konto:	322 001 59 39
BLZ:	170 520 00

Erfolgt eine Reservierung früher als 4 Monate vor Projektbeginn ist innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der Buchungsbestätigung eine Anzahlung von 50,- EUR pro Person zu leisten. Der Rest ist ca. 3 Wochen vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung fällig. Bei verspäteten Zahlungen ist der Veranstalter berechtigt, einen Verspätungszuschlag von 30,- EUR zu berechnen oder vom Vertrag zurückzutreten.

Rücktrittsrechte

§ 4 Ab Anmeldedatum wird dem Buchenden ein 10-tätiges formloses Rücktrittsrecht gewährt. Dieses Rücktrittsrecht gilt nur für Buchungen bis spätestens 4 Wochen vor Reisebeginn. Darüber hinaus gilt das allgemeine Rücktrittsrecht, wobei folgende Stornierungskosten anfallen: bis 30 Tage vor Reisebeginn 20 Prozent, bis 15 Tage vor Reisebeginn 40 Prozent, ab 6 Tage vor dem Reiseantritt 100 Prozent. Wird die Reise vorzeitig abgebrochen, muss der volle Reisepreis trotzdem gezahlt werden. Für den Fall einer unverschuldeten Nichtinanspruchnahme der Reiseleistungen empfehlen wir Ihnen den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung. Für uns besteht ein Rücktrittsrecht, wenn die Zahlungsfrist nicht eingehalten oder die Reise durch nicht vorhersehbare höhere Gewalt erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt wird.

Mindestteilnehmerzahl

§ 5 Die Veranstaltung kann bis spätestens 2 Wochen vor Beginn abgesagt werden, wenn die Mindestteilnehmerzahl von 8 Teilnehmern nicht erreicht wird. Der gezahlte Teilnehmerbeitrag wird in diesem Fall von uns in voller Höhe zurückgezahlt, der Teilnehmer verzichtet auf weitere Ansprüche gegen den Verein.

Haftungsausschluss

§ 6 Die Teilnahme am Seminar und allen Aktivitäten erfolgt auf eigene Gefahr. Der Teilnehmer erklärt sein Einverständnis mit dieser Regelung und stellt den Veranstalter, seine Beauftragten und Erfüllungsgehilfen im rechtlich weitestgehendem Umfang von jeglicher Haftung frei. Das bedeutet: wenn dem Veranstalter keine grobe Pflichtverletzung nachgewiesen werden kann (Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit etc.), tragen die Teilnehmer alle Risiken und eventuell anfallende Kosten. Auch für mitgebrachte Gegenstände, Gepäck sowie Geld ist jegliche Haftung ausgeschlossen, deshalb empfehlen wir den Abschluss einer Reisegepäckversicherung. Wir haften des Weiteren nicht für Schäden durch Dritte.

Weisungsrecht und Fotografierlaubnis

§ 7 Den Anweisungen des Betreuungspersonals hinsichtlich der Sicherheit ist Folge zu leisten. Insbesondere ist beim Reiten, Fahrradfahren und Klettern die notwendige Sicherheitsausrüstung zu tragen. Als gemeinnützige Einrichtung sind wir gehalten, die Projekte ausführlich zu dokumentieren, um die Verwendung öffentlicher Mittel und privater Spenden zu belegen. Der Vertragspartner erteilt dem Veranstalter daher bei Abschluss des Vertrages ausdrücklich die Erlaubnis Fotos von seiner Projektteilnahme anzufertigen und diese Bilder ohne Namensnennung zu veröffentlichen sowie den fördernden Ämtern zur Verfügung zu stellen.

Ausschluss von Ansprüchen

§ 9 Mängel an den Reiseleistungen sowie Beschwerden müssen vom Reisetilnehmer unmittelbar nach Kenntnisnahme beim zuständigen Projektleiter oder der Objektleitung angezeigt werden. Dem Veranstalter muss die Gelegenheit zur Beseitigung von gerechtfertigt gemeldeten Mängeln in einer zumutbaren Zeit gegeben werden. Vor Ort sowie während des gebuchten Seminarzeitraumes nicht angezeigte Mängel können bei der etwaigen Beanspruchung von Rückerstattung von Reisekosten wegen Nichterfüllung oder qualitativem Mangel nicht berücksichtigt werden. Beeinträchtigungen und Belästigungen durch im Wald oder auf dem Hof lebende Tiere und saisonal auftretende Insekten stellen keinen Reisemangel dar. Ansprüche sind innerhalb eines Monats nach Ende der Veranstaltung schriftlich bei uns geltend zu machen. Sie verjähren 6 Monate nach vorgesehendem Ende der Veranstaltung.

Salvatorische Klausel

§ 10 Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung gilt diejenige wirksame und durchführbare Bestimmung als vereinbart, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung am nächsten kommt. Entsprechendes gilt für den Fall, dass dieser Vertrag planwidrige Regelungslücken enthält. Nebenabreden sind nicht getroffen. Gerichtsstand ist das Amtsgericht Bernau.